

Absender

Presseabteilung

Telefax

0221 178-90525

Seite

1 von 2

E-Mail

presse@rheinenergie.com

Telefon

0221 178-3035

Internet

www.rheinenergie.com

Datum

18. Juli 2021

Update, 18.07.21, 12:00 Uhr**Weitere Einsätze am Wochenende –
Lage in der Region nach wie vor kritisch**

Auch am Sonntag nach dem verheerenden Starkregen bleibt die Lage im Versorgungsgebiet der RheinEnergie angespannt. Verteilt über das Wochenende gab es eine Vielzahl kleinteiliger Einsätze, hauptsächlich im Bereich der Stromversorgung. Dabei handelt es sich um Überprüfungen von Hausanschlüssen und Wiederversorgung von einzelnen Straßenzügen und Häusern. Die Anzahl der Störungen innerhalb der Stadt Köln nähert sich allmählich dem Normalniveau. Derzeit sind noch etwa 20 Störungen im Niederspannungsnetz der RheinEnergie zu verzeichnen. Alle verfügbaren Einsatzkräfte arbeiten weiterhin an den Grenzen ihrer Belastbarkeit, um die Versorgung der Kunden wiederherzustellen. Über das Wochenende hat die RheinEnergie bis zu 200 Leute gleichzeitig im Einsatz.

Weitere Einsatzschwerpunkte im Kölner Umland sind vor allem Leichlingen sowie Lohmar. Die betroffenen Gebiete werden in Schritten wiederversorgt. Zum Teil sind auch Stromaggregate im Einsatz.

Die RheinEnergie bittet um Verständnis dafür, dass nach wie vor nicht in jedem Einzelfall eine individuelle Information zur jeweiligen Störung erfolgen kann.

Hilfen für Trinkwasserversorgung in Erftstadt

In Erftstadt bietet die RheinEnergie Hilfen an, um die Trinkwasserversorgung überall im Ort schnellstmöglich wiederherzustellen. Dazu stellt die RheinEnergie Personal und Geräte zur Verfügung, um Hilfen beim Abpumpen, bei der Desinfektion und der Versorgung zu leisten.

In allen anderen Orten in der Region ist die Trinkwasserversorgung – ebenso wie die Erdgas- und Fernwärmeversorgung – ohne Einschränkungen gesichert. Das Wasser ist weiterhin im gesamten Versorgungsgebiet von einwandfreier Qualität. Es lässt sich bedenkenlos auch zum Verzehr nutzen, ein Abkochen ist nicht erforderlich.

Seite

2 von 2

Datum

18. Juli 2021

Weitere wichtige Hinweise

Die RheinEnergie weist ihre Kundinnen und Kunden darauf hin, die Elektroanlage im Haus vor Inbetriebnahme zu prüfen und sicherzugehen, dass Geräte wie Herde oder Öfen mit Wiedereinschalten der Stromversorgung nicht ungewollt in Betrieb gehen und somit mögliche Brandgefahren darstellen.

Häuser, deren Hausanschlusskasten durch die Starkregenereignisse beschädigt wurde, können erst dann wieder versorgt werden, wenn dieser instandgesetzt und geprüft ist. Dies müssen die jeweiligen Hauseigentümer organisieren, die RheinEnergie darf und kann hier nicht eingreifen. Kundinnen und Kunden, die von Stromabschaltungen betroffen waren und deren Hausinstallation instandgesetzt sowie vom Elektriker überprüft ist, können sich telefonisch beim Entstördienst der RheinEnergie melden, damit der Anschluss wieder eingeschaltet wird: unter 0221 34645-600 oder unter den auf der Internetseite der RheinEnergie angegebenen Telefonnummern: <https://www.rheinenergie.com/kontakt>

Das nächste Update folgt am Montagvormittag, 19. Juli 2021.